

E I N L A D U N G

Der Lehrstuhl für Arbeits- und Sozialrecht
der Staats- und Rechtswissenschaftlichen Fakultät der ELTE
organisiert:

UNABGESCHLOSSENER BERICHT

Soziale und beschäftigungsbezogene (Nach)Wirkungen einer Pandemie

12. Oktober 2021, Dienstag

ELTE ÁJK-Aula Magna

1053 Budapest, Egyetem tér 1-3.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Registrierung ist wegen der begrenzten Anzahl
von Personen bis 8. Oktober 2021 obligatorisch unter der Adresse:

[Registrierung](#)

Die Teilnahme ist nur bei Vorlage eines gültigen Covid-Immunitätszertifikats
möglich und im Universitätsgebäude muss Maske getragen werden.

Programm

09:00–09:45 **REGISTRIERUNG**

9:45–10:15

SONNEVEND PÁL – Dekan, ELTE ÁJK (Staats- und Rechtswissenschaftliche Fakultät)

Eröffnung

JÖRG BERGSTERMANN - Leiter des Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung, Budapest

Grußwort

10:15–10:45

PÉTER ÁKOS BOD – Universitätsprofessor, Corvinus Universität, Budapest, Doktor der Ungarischen Akademie der Wissenschaften

Die Krise als Katalysator – Erfahrungen und Erkenntnisse

10:45–11:25

ISTVÁN HORVÁTH – Lehrstuhlleiter, ELTE ÁJK – **ZOLTÁN PETROVICS** - Oberassistent, ELTE ÁJK;

Gesetzgebung ohne Grenzen - Die Regeln des Arbeitsverhältnisses zur Zeit von COVID 19

11:25–11:50

RITA TÁNCZOS– Richterin, Kurie – Dozentin, ELTE ÁJK

Doppelte Wirkung – Aufhebung der eigenständigen Arbeitsgerichtsbarkeit, Prozesse zu Zeiten der Pandemie

11:50–12:05 **KAFFEPAUSE**

12:05 – 12:45

LÍVIA SPIEGLNÉ BALOGH – Präsidentin der Metallgewerkschaft Vasas – **ADRIENN BÁLINT**– Direktorin, Nationaler Verband von Arbeitgebern und Industriellen

Doppelseitige Behandlung – Die Sozialpartner über die eigene „Heilmethode“ und die Effektivität der Regierungsmaßnahmen

12:45–13:10

ATTILA TOLNAI– Hauptabteilungsleiter, Ministerium für Innovation und Technologie, Hauptabteilung für Arbeitsmarkt und Strategie

Im Spiegel der Zahlen – Auswirkung der Pandemie auf die Arbeitswelt

13:10–13:50

SÁRA HUNGLER– Oberassistentin, ELTE ÁJK, Forscherin – (Forschungszentrum für Gesellschaftswissenschaften) – **VIKTOR OLIVÉR LŐRINCZ** – Wissenschaftlicher Hilfsmitarbeiter

Rettung jetzt – Das ungarische, deutsche und französische Modell der Erhaltung der Arbeitsplätze im Notstand

13:50–14:30 **MITTAGSPAUSE**

14:30–14:55

KATALIN DUDÁS– Rechtsanwältin, Dozentin - ELTE ÁJK

Arbeiterschutz – Über die Pflichten und Rechte der Arbeitgeber und Arbeitnehmer hinsichtlich der Fernhaltung der Pandemie

14:55–15:35

PÉTERNÉ BOROS– Präsidentin, Gewerkschaft der ungarischen Beamten, öffentlich Angestellten und Mitarbeiter_innen im öffentlichen Dienst – **FERENC GYERGYÁK**– Generalsekretär, Nationaler Verband der Gebietskörperschaften

Ohne Maske – Respekt vor denjenigen, die für unsere Existenz arbeiten und die Gemeinde, wo wir leben

15:35–16:00

ÉVA GELLÉRNÉ LUKÁCS -Oberassistentin, ELTE ÁJK

Die Wanderung unseres Volkes – Krankmobilität in der EU, die Beteiligung der Versicherten aus Ungarn und COVID 19.

16:00

Fragen

